

Pistolenvergleichskampf am 10.07.2004 in Taufkirchen



Sieger und Veranstalter nach dem Wettbewerb: (von links) Kreisorganisationsleiter Alexander Pikulski, Hauptfeldwebel Thomas Gilg (RK Simbach), Hauptgefreiter Siegfried Auctor (RK Pfarrkirchen), Obergefreiter Jürgen Hartig (RK Asenham), Leiter der Veranstaltung Hauptmann Jörn Eggert, Hauptgefreiter Josef Baumgartner (RK Asenham), Obergefreiter Franz-Xaver Straubinger (RK Julbach), Hans Sailer (RK Simbach) sowie Oberfeldwebel Gerhard Breidert, Vorstand RK Eggenfelden. (F.: red)

Mannschaften

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. RK Simbach | 535 Ringe |
| 2. RK Pfarrkirchen | 533 Ringe |
| 3. RK Julbach | 525 Ringe |

Taufkirchen/Furth: 14 Mannschaften der Reservisten-Kreisgruppe rangen beim Pistolenwettkampf um den Sieg.

Bereits zum 16.Mal führte die Reservistenkameradschaft Eggenfelden mit Unterstützung der Bundeswehr Freyung den Pistolenwettkampf der Kreisgruppe Rottal im Schützenhaus der Faustfeuerschützen in Furth durch. Unter den 14 teilnehmenden Mannschaften nahm neben den Reservisten auch eine Dame sehr erfolgreich an dem Wettkampf teil.

Mit der Pistole P1 wurde in den Disziplinen Präzision und Duell auf 25 Meter um die Platzierungen und um den begehrten Wanderpokal der RK Eggenfelden gerungen. Als Sieger mit 535 Ringen konnte die RK Simbach mit Thomas Gilg, Hans-Martin Sailer, Hans Sailer und Elena Faust, die eingangs erwähnte weibliche Teilnehmerin, den Wanderpokal zum dritten Male nach 1998 und 2000 in Empfang nehmen. Es folgten auf Platz 2 die RK Pfarrkirchen mit 533 Ringen und auf Platz 34 die RK Julbach mit 525 Ringen.

Weitere Pokale erhielten für den vierten Platz die RK Asenham 1 mit 503 Ringen und für den 5. Platz die RK Asenham 2 mit 488 Ringen. Asenham stellte mit 18 Teilnehmern auch die zahlenmäßig stärkste Reservistenkameradschaft. Bei der Wertung des besten Einzelschützen ging der Pokal an Walter Wagner von der RK Julbach mit 149 von 160 möglichen Ringen.

Der Leiter der Veranstaltung, Hauptmann Jörn Eggert von der RK Eggenfelden, lobte die Disziplin und Professionalität aller Teilnehmer, bevor die Siegerehrung vom Vorstand der RK Eggenfelden, Oberfeldwebel Gerhard Breidert, durchgeführt wurde. Dabei wurde der reibungslose und unfallfreie Verlauf angesprochen, der nicht zuletzt auf den guten Ausbildungsstand aller Reservisten zurückzuführen sei. Hans Sailer als Sprecher der siegreichen Mannschaft beglückwünschte die Kameraden der ausrichtenden RK Eggenfelden zur hervorragenden Organisation der Veranstaltung. Mit dem allgemeinen Wunsch auf einen Fortbestand dieses Traditionsschießens endete die Veranstaltung in einem kameradschaftlichen Rahmen.